

JACOB JONAS THE COMPANY

# **KEEPING SCORE: PRODUCT OF DIVORCE / NATURE SOUNDS WHILE THE IV DRIPS / RESTART**

---

DO 13.08. / FR 14.08. / SA 15.08. / 18:00

Einführung an jedem Vorstellungstag um 17:30.

Publikumsgespräch am 14.08. & 15.08. im Anschluss an den zweiten Teil.

---

K2, 175 Min.

---

// Tipp für Filmspecial //

**FILMS.DANCE / CURATED SELECTION**

Zu Gast: Jacob Jonas

So-16.08. / Alabama Kino /

Kurzfilm-Screening mit Filmen aus der von Star-Choreograf Jonas gegründeten Produktions- und Präsentationsplattform FILMS.DANCE, mit anschließendem Q&A vor Ort.

**DE**

## **ÜBER KEEPING SCORE**

**Keeping Score** ist Jacob Jonas' erste Arbeit nach seinem Kampf gegen Krebs im Stadium IV. Die Trilogie, inspiriert von dem Buch *The Body Keeps the Score* von Bessel van der Kolk, ist eine Reise durch seine Krankheit und erzählt vom Davor, dem Währenddessen und dem Danach. Der erste Teil, **Product of Divorce**, widmet sich Kindheitserfahrungen und Traumata vor der Krebserkrankung. **Nature Sounds While the IV Drips** erzählt vom Durchhalten und Überleben während der Behandlung: von langen Krankenhausaufenthalten, mit den eigenen Gedanken allein, angeschlossen an die Chemotherapie. Den Abschluss bildet **Restart**, das die psychischen Auswirkungen einer existenziellen Auseinandersetzung mit Leben und Tod, Licht und Dunkelheit sowie die langsame Rückkehr in den Alltag reflektiert.

Als somatische und kathartische Erfahrung konzipiert, verbindet die Arbeit emotionale Komplexität mit einer symbolischen Körperlichkeit. Die Performer\*innen stellen Momente von Trauma, Gewalt und Schmerz dar, sie erfahren dabei jedoch keine tatsächliche Gewalt.

**Keeping Score** ist eine offene und verletzbare Einladung, an den intimsten Erfahrungen des Menschseins teilzuhaben.

Das Ergebnis: Wir alle befinden uns im Fall – und nur die Natur ist ehrlich.

Der erste Teil, **Product of Divorce**, handelt von trügerischer vermeintlicher Geborgenheit und von Traumata, die der Krebserkrankung vorausgehen. Dieser Teil fragt danach, wie ein von Gewalt geprägtes familiäres Umfeld in der Kindheit Traumata und anhaltenden Stress erzeugen kann; Erfahrungen, die langfristig körperliche Erkrankungen begünstigen können. Hervorgegangen aus einer Verbindung zweier Menschen, die nie füreinander bestimmt waren. Aufgewachsen zwischen widersprüchlichen Wahrheiten, ohne zu wissen, wem zu glauben ist. Der Wunsch, das Gute zu sehen, während ständig das Schlechte hörbar wird. Hineingeboren in etwas, das nie selbst gewählt wurde.

Da ist ein Elefant im Raum. Ein Junge wird zum Mann und beobachtet. Inspiriert ist das Stück von dem Kinderbuch *Babar, der kleine Elefant* das Jacob Jonas' Großmutter ihm abends nach selbstgebackenen Chocolate-

Chip-Cookies vorlas. Auf überraschende Weise spiegelt die Geschichte des Elefantenkönigs seine eigene Kindheit wider. Ist Monogamie überhaupt möglich? Verzeihen Sie die naheliegende Frage. Alles, was das Kind wollte, war ein sicheres Zuhause. **Product of Divorce** untersucht die Illusion wahrer Verbundenheit und wird live am Schlagzeug begleitet.

Der zweite Teil, **Nature Sounds While the IV Drips**, handelt vom Krieg – vom Krieg mit der Krankheit. Er erzählt vom Durchhalten während langer Krankenhausaufenthalte, von der Stille und der emotionalen Last einer Chemotherapie. Das Stück besteht aus acht Bewegungen, inspiriert von den acht Chemotherapiezyklen, die Jacob Jonas während seines Kampfes gegen Krebs im Stadium IV durchlief.

**Restart** widmet sich den psychischen Nachwirkungen der Krankheit. Es geht darum, Leben und Tod, Licht und Dunkelheit und alles dazwischen neu zu begreifen – ebenso wie all jene Menschen, die einen auf diesem Weg begleiten. **Restart** kreist um die Erde: jene Erde, die für Baustellen ausgehoben wird, die den Körper nach dem Tod aufnimmt oder in einem Garten neues Leben hervorbringt. Das Stück fragt, ob ein Neuanfang möglich ist und ob man zu seiner tiefsten Menschlichkeit zurückfinden kann. Ob sich beantworten lässt, was geschehen ist, und ob die Wunden, die geblieben sind, heilen können.

## **JACOB JONAS ÜBER DIE ARBEIT**

Wir alle sind ein Spiegel – für uns selbst, füreinander, für die Natur. Unsere Liebe und Freude, unser Schmerz und Leid und unser Streben, weiterzumachen, sind miteinander verbunden. Ich möchte meine tiefsten Verletzlichkeiten, mein Trauma und meine Hoffnung offenlegen, um meinem Publikum als Spiegel zu dienen und einen Dialog anzustoßen. Diese Arbeit ist insbesondere aus dem Zustand einer erzwungenen Bewegungslosigkeit heraus entstanden.

Du liegst im Bett. Dein Körper sinkt ein. Sie heben die Gitter an beiden Seiten hoch. Die Luft strömt hindurch. Unaufhörliches Klopfen. Durch das Fenster dringt eine Symphonie der Normalität. Das laute Piepen des Infusionsständers. Ein stetiges Tropfen. Ein Tropfen rinnt an der Seite des

Gesichts hinab. Ich wünschte, ich würde am Wasser entlanglaufen. Kopfhörer auf, während die Wellen rauschen.

Tanz war für mich immer Therapie. Befreiung. Eine Befreiung von den Raubtieren, die überall lauern. Eine Fight-or-Flight Reaktion. Das Nervensystem beruhigt sich.

Ich versuche, in all dem einen Sinn zu finden. Versuche, etwas oder jemand zu werden. Es tut mir leid für meine Dunkelheit, aber wenn du bereit bist, meinen Schmerz und meine Geschichte zu verstehen, lade ich dich ein, sie selbst zu erfahren. Vielleicht sind wir alle tot? Vielleicht sind wir alle lebendig. Vielleicht suchen wir alle nach Antworten, die wir niemals überwinden können. Diese Arbeit handelt von der Suche nach einer Antwort – und von den Menschen und früheren Versionen meiner selbst, die ich auf der Suche nach der Wahrheit unglücklicherweise zurückgelassen habe. Sind wir nicht alle ein bisschen verrückt? Oft beschreiben Menschen meine Arbeit als eine Meditation. Sie ist als ein Raum für Gedanken gedacht. Als eine Verlängerung der Zeit über unsere Komfortzone hinaus, die uns die Möglichkeit gibt, dem Raum zu geben, was entstehen möchte. So, wie es auch in meinem eigenen Heilungsprozess geschehen ist. Wenn wir gemeinsam heilen, können wir Frieden finden.

Ich bin dankbar für deine Geduld und Unterstützung auf dieser Reise, auf der du den Kampf und die Reibung miterlebst, die mit dem Aufstieg aus der Dunkelheit ins Licht verbunden sind. Mit dem Fallen und dem Verwurzeln im Boden, bevor wir uns wieder erheben. Mit dem vollständigen Sich-Hingeben an Sonne und Mond, an Fluss und Meer, um den Botschaften der Natur zu erlauben, uns den Weg zu weisen.

## **BIOGRAFIE**

**JACOB JONAS** (\*in Santa Monica, Kalifornien) ist Choreograf, Tänzer, Filmemacher und Pädagoge und lebt in Los Angeles. Seine künstlerische Laufbahn begann als Street Performer am Venice Beach. 2010 gründete er gemeinsam mit Jill Wilson und Will Adashek die Jacob Jonas The Company, ein gemeinnütziges Ensemble an der Schnittstelle von Tanz, Wissenschaft und Community. Jonas hat über 50 eigene Arbeiten geschaffen, die u. a. am Lincoln Center, Kennedy Center, Hollywood Bowl und Getty Museum gezeigt wurden. Seine Arbeiten verbinden zeitgenössischen Tanz mit Film, Architektur

und Fragen zu Umwelt und Körper. Seine Kooperationen umfassen Tanz, Musik, bildende Kunst und Film, darunter Projekte mit Künstler\*innen wie Rosalía, SZA, Sia, Elton John, Tame Impala, Vanessa Beecroft und Alejandro Iñárritu. Als Initiator von films.dance und #CamerasandDancers entwickelt er zudem internationale Projekte an der Schnittstelle von Tanz, Film und Fotografie. 2023 überlebte Jonas eine Krebserkrankung im vierten Stadium, die seine Auseinandersetzung mit Körper, Heilung und Resilienz nachhaltig geprägt hat.

**EN**

## **ABOUT KEEPING SCORE**

**Keeping Score** is Jacob Jonas' first work after battling stage IV cancer. This trilogy, inspired by Bessel van der Kolk's book, *The Body Keeps The Score*, is a journey to understanding his illness; before, during, and after. The first work **Product of Divorce** explores childhood and precancer trauma. **Nature Sounds While the IV Drips** is about the endurance and survival of the battle itself, including sustained stays in a hospital room alone with your thoughts, while connected to chemotherapy. And the trilogy ends with **Restart**. The psychological effects of understanding life, death, light and darkness all while reacclimating back into a normal life.

Created as a somatic and cathartic experience, the work includes emotional complexity and symbolic physicality. Performers may enact moments of trauma, violence, and pain, but they are not being harmed. Keeping Score is an open and vulnerable invitation into the intimacies of being human.

The result is we are all falling – and only nature is honest.

The first part **Product of Divorce** is about the falsity of true companionship and pre-cancer trauma. How a negative home environment for a child due to an abusive parental relationship can create trauma and stress, potentially leading to illness. Birthed from two that weren't meant to be. An unknowing who is right or wrong when spoken against each other. Trying to see the good, but only hearing the bad. Born into something, not chosen.

There's an elephant in the room. Observing boy to man. Inspired by the children's book *Babar*, often read by Jacob Jonas' grandmother as a bedtime story after homemade chocolate chip cookies. The story of the children's book oddly mirrors his upbringing. Is monogamy possible? Pardon the obvious question. All the child wanted was a safe environment. This work explores the falsity of true companionship. Accompanied live by drums.

The second work **Nature Sounds While the IV Drips** is about war. It reflects the endurance of the battle of illness- long hospital stays, silence, and the emotional weight of chemotherapy. There are eight movements in this work, inspired by eight rounds of chemotherapy while battling stage four cancer.

**Restart** considers the psychological aftermath of illness – making sense of life and death, light and darkness, and everything in between. And all the guests along the way. **Restart** is about soil: found often for construction, during death to bury one's flesh into the earth, or in a garden to bring new seeds to life. This questions if one can begin again and re-enter into their deepest humanity. If the question of what happened could be answered and the wounds it left could be healed.

## **JACOB JONAS ABOUT THE WORK**

We are all a mirror, to ourselves, to each other, to nature. Our love and joy, pain and suffering, and pursuit to continue is all interconnected. My desire is to expose my deepest vulnerabilities of trauma and hope to act as a reflection and build a conversation with my audience. This work particularly is the result of being in a forced stillness.

You lay in bed. Your body sinks. They lift the bars on either side. The air pushes through. Continuous knocking. A symphony of normality plays through the window. The loud beeps from the IV pole. A continuous drip. A drip down the side of the face. I wish I was running along the water. Headphones in while the sounds of waves crash. Dance was always for therapy. For release. A release from the predators all around. A flight or fight response. The nervous system calms.

Trying to make sense of it all. Trying to become something or someone. I am sorry for my darkness, but if willing to understand my pain and story, I invite you to experience it too. Maybe we are all dead? Maybe we are all alive, maybe we are all seeking answers we can never overcome. This work is about the seeking of an answer, and the unfortunate people and past versions of myself I've left behind in looking for the truth. Aren't we all just a little mad?

Often people describe my work as a meditation. It is designed to be a residency of thought. Of time extended past our comfort zone to provide opportunity to allow what want to, to arise. The way it has for me in my healing. As we heal together, we can find peace. I appreciate your patience and support in going on this journey to witness the struggle and friction of ascending from darkness into light. From falling, and grounding into the floor before rising again. From surrendering fully to the sun and moon, the river and ocean to allow the messages of nature to guide us.

## **BIOGRAPHY**

**JACOB JONAS** (born in Santa Monica, California) is a choreographer, dancer, filmmaker, and educator based in Los Angeles. He began his artistic career as a street performer on Venice Beach. In 2010, Jonas co-founded Jacob Jonas The Company with Jill Wilson and Will Adashek, a nonprofit ensemble working at the intersection of dance, science, and community. Jonas has created more than 50 original works, which have been presented at venues including Lincoln Center, the Kennedy Center, the Hollywood Bowl, and the Getty Museum. His work brings contemporary dance into dialogue with film, architecture, and questions surrounding the environment and the body. His collaborations span dance, music, visual art, and film, including projects with artists such as Rosalía, SZA, Sia, Elton John, Tame Impala, Vanessa Beecroft, and Alejandro Góngora. As the initiator of films.dance and #CamerasandDancers, Jonas also develops international projects at the intersection of dance, film, and photography. In 2023, Jonas survived stage-four cancer, an experience that has profoundly shaped his ongoing exploration of the body, healing, and resilience.

## CREDITS

**KONZEPT, LEITUNG, CHOREOGRAFIE** Jacob Jonas

**PERFORMANCE** Timothy Scott Brausch, Lorrin Brubaker, Alexa Donnelly, David Adrian Freeland Jr, Chadwick Gaspard, Baptista Kawa, Paul Liu, Emma Rosenzweig-Bock, Alyse Rockett, Claire Schick, Vo Vera, Jill Wilson

**GAST-PERFORMANCE** Kai Inoue, Anne Heeg, Marcus Zaurins

**MUSIK** Ziv Ravitz mit Originalkomposition von Antonio Sánchez (Part 1) / Imogen Heap, Diplo (Part 2) / Born2Sing Choir, arrangiert und komponiert von Nikki Grier (Part 3) / Justin Boreta (Part 1-3)

**BÜHNENOBJEKTE** Brigitte D'Annibale (Part 1 +3) **KOSTÜM** Entire Studios (Part 1) / Tessa Matthias (Part 2) / Jacob Jonas (Part 3)

**PRODUKTION** Jacob Jonas The Company, Jill Wilson (Executive Producer)

**CREATIVE DIRECTOR** Emma Rosenzweig-Bock

**TECHNISCHE LEITUNG** William Adashek **TECHNISCHE LEITUNG TOURING** Alberto Ruiz **REGIEASSISTENZ, KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLEITUNG** Peter Walker **SOUNDDESIGN** Patrick Dillon Curry **COMPANY MANAGER** Lily Woodward **CONTENT MANAGER** Joshua Geyer **MANAGER** Jorn Weisbrodt **BOARD OF DIRECTORS** Maria Mancuso, Jonathan Pony, Suzy Bookbinder, Marissa Lepor, Amy Masor, Danny Robinson, Joanne Roberts Wiles, Jacob Jonas, Jill Wilson, Achi Yaffe

---

## FÖRDERER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2026



## MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2026

